



Antrag

der Fraktion CDU

Sicherheitskooperation im Ostseeraum

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 4. Tagung des Landtages einen schriftlichen Bericht zur Sicherheitskooperation im Ostseeraum vorzulegen.

Der Bericht soll insbesondere auf folgende Fragestellungen eingehen:

1. Welche konkreten polizeilichen und justiziellen Maßnahmen außer Treffen auf Ministeriebene, Teilnahmen an internationalen Konferenzen und die Durchführung von Seminaren sind seit den ersten Kontakten Schleswig-Holsteins im Ostseeraum im Oktober 1996 eingeleitet worden?
2. Was hat sich in der grenzüberschreitenden täglichen praktischen Arbeit von Polizei und Justiz seit Einrichtung der Baltic-Sea-Task-Force im Jahre 1996 konkret verändert?
3. Wie haben sich die einzelnen Kriminalitätsarten wie z.B. die organisierte Kriminalität, der Menschenhandel, der Drogenhandel, die Kraftfahrzeug-verschiebung, der illegale Handel mit Waffen, der Schmuggel von hochwertigen Gütern, die Geld- und Urkundenfälschung und die Geldwäsche nach Vereinbarung der oben genannten konkreten Maßnahmen mit den Ostsee-Anrainerstaaten entwickelt?

Peter Lehnert
und Fraktion